

# Telefonketten verbinden und geben Sicherheit

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Horizonte : das Angebot von Pro Senectute Kanton Zug**

Band (Jahr): **16 (2010)**

Heft 31

PDF erstellt am: **27.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-791221>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Telefonketten verbinden und geben Sicherheit

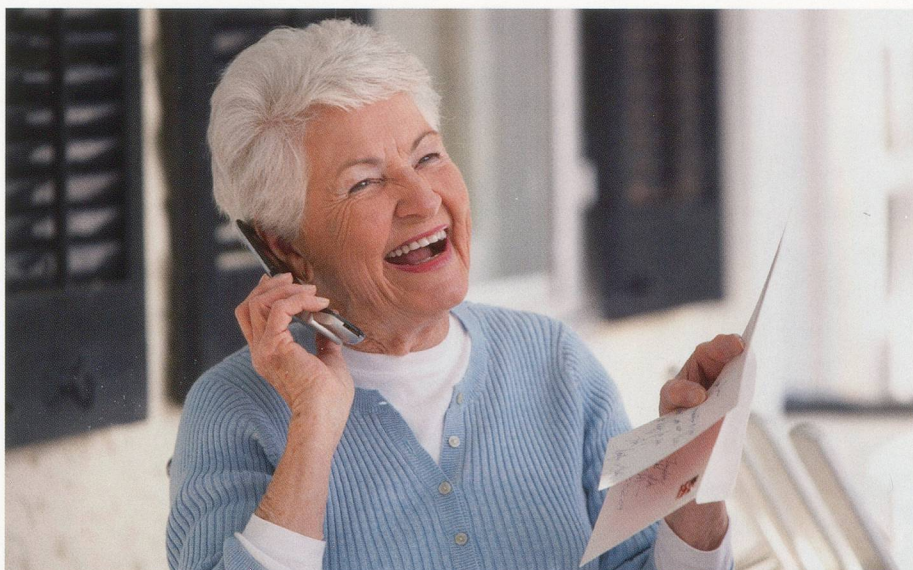
Viele alleinstehende und nicht mehr mobile Personen vermissen ein soziales Netz, das ihnen Sicherheit und Kontaktmöglichkeiten gibt. Die Telefonketten ermöglichen sehr einfach regelmässige Kontakte in den eigenen vier Wänden und schützen bei Notfällen. Und Mitmachen ist so einfach. Sie brauchen nur ein eigenes Telefon (Handy oder Festnetzanschluss) sowie Zeit und Lust, die Anrufe an den vereinbarten Tagen und Zeiten zu tätigen.

## Wie funktionieren Telefonketten?

Sie brauchen keine Angst vor zu viel Technik zu haben. Telefonketten funktionieren ganz einfach: 4 bis 6 Personen schliessen sich zusammen und rufen sich regelmässig zu vorher festgelegten Zeiten kurz an, um zu hören, ob alles gut geht. Wird eine Teilnehmerin oder ein Teilnehmer nicht erreicht, ohne sich abgemeldet zu haben, kommt ein abgesprochener Notfallplan zum Einsatz.

## Telefonketten bieten Sicherheit

Die Telefonketten ermöglichen – meist täglich – zwei Telefonkontakte zu anderen Menschen. Dies vermittelt gerade alleinstehenden älteren Menschen ein gutes Sicherheitsgefühl. Niemand muss befürchten, dass er in einer Notsituation tagelang hilflos in seiner Wohnung



liegt. Es ist aber nicht nur die eigene Sicherheit: durch den täglichen Anruf beim nächsten Kettenmitglied trägt man auch zu dessen Sicherheit bei. Sicherheit ist ein Faktor, Kontakte pflegen ein weiterer. Viele Menschen telefonieren für persönliche Gespräche ausserhalb der vereinbarten Zeiten miteinander. Sie treffen sich zu einer Tasse Kaffee oder unternehmen gelegentlich etwas. So können aus täglichen Telefonkontakten mit zunächst fremden Menschen eine Reihe von Bekanntschaften und sogar Freundschaften entstehen.

## Sind Sie interessiert?

Wenn Sie sich für eine Telefonkette anmelden möchten oder mehr Informationen benötigen, füllen Sie das Anmeldeformular aus und senden Sie dieses an Pro Senectute Kanton Zug, Baarerstrasse 131, 6300 Zug.

Mitmachen ist einfach! Sie brauchen nur ein eigenes Telefon (Natel oder Festnetzanschluss) sowie Zeit und Lust, die Anrufe an den vereinbarten Tagen und Zeiten zu tätigen.

## Anmeldeformular Telefonketten

- Ich möchte mich für eine Telefonkette anmelden
- Ich möchte mehr Informationen

Vorname:

Name:

Adresse:

PLZ/Ort:

Telefon:

E-Mail:

Bemerkungen:

Datum/Unterschrift:


  
**Herti** GmbH
   
**Papeterie**
  
 Tel. 041 711 04 16
   
 Fax 041 710 20 21
   
 www.herti-papeterie.ch info@herti-papeterie.ch
   
 Hertizentrum, 6300 Zug